

Inhalt

okay. zusammen leben

- 1 Sprachprogramm „okay. zusammen lernen“: Weiterbildungsangebote für KursleiterInnen von Deutschkursen
- 1 Veranstaltung: Erfolgreiche Integrationspolitik in den Gemeinden. Ein Tag für Zuständige und PraktikerInnen aus Politik und Verwaltung, 19. November 07 in Feldkirch
- 1 Informationsbroschüren in Migrantensprachen – Ein Service für Beratungseinrichtungen auf www.okay-line.at
- 1 Brückenbauerinnen – Dolmetscherinnen für die Elternarbeit in Spielgruppen, Kindergärten und Schulen
- 1 Liste von Migrantenmedien für Vorarlberg auf www.okay-line.at

Vorarlberg

- 1 Elternbildungsangebote für Eltern mit Migrationshintergrund ab Herbst 2007
- 1 Weiterbildungsangebote für Integration und interkulturelle Arbeit
- 1 „Erfolgreiche Integration ist kein Zufall“: Integrationsprogramm der Vorarlberger Grünen erschienen
- 1 Femail Frauen-Informationstelefon auch in türkischer Sprache

Weiteres

- 1 Integrationspolitische Entwicklungen in den österreichischen Bundesländern
- 1 Integrationspolitische Entwicklungen in Deutschland und der Schweiz auf nationaler Ebene
- 1 Umfangreiche Studie „Zwangsverheiratung in Deutschland“ erschienen
- 1 Aktuelle Studie „Mitreden und Mitgestalten. Strukturelle Partizipation in den Kantonen“ (der Schweiz)
- 1 „Wettbewerbsvorteil durch kulturelle Vielfalt?“ Internationales Symposium in Liechtenstein im Rahmen des Europäischen Jahres der „Chancengleichheit für alle“
- 1 Seminar „Chancen und Potentiale der österreichischen Gleichbehandlungs- und Gleichstellungsgesetzgebung“
- 1 „Wir sind Kinder dieser Welt“ – Arbeitsmaterialien für Multikulturelle und interreligiöse Erziehung im Kindergarten
- 1 „Gleiches Recht im Alltag“ – Gratis Informationsfolder zum Diskriminierungsschutz in Alltagssituationen
- 1 Erstes Migrantentheaterfestival im Ruhrgebiet

Terminkalender

- 1 Interkulturelle Begegnung in Vorarlberg
- 1 Weitere Veranstaltungen

okay.zusammen leben

Sprachprogramm „okay. zusammen lernen“: Weiterbildungsangebote für KursleiterInnen von Deutschkursen

Materialien, Beratung und Weiterbildung für KursleiterInnen von Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache in der Mediathek der VHS Götzis/Wirtschaftspark Götzis.

Beratung für DAF/DAZ

Jeden Freitag während des Schuljahres von 14.30 bis 18.00 Uhr Beratung und Unterstützung sowie Entlehnung von Materialien. Weitere individuelle Beratungstermine können über E-Mail vereinbart werden: daf@vhs-goetzis.at

Fortbildung

Das Team der Mediathek bietet ein Mal monatlich einen Workshop zu den Semester-Schwerpunktthemen an. Alle Workshops finden jeweils am Freitag, ab 15.00 Uhr, in der Mediathek der VHS Götzis statt. Anmeldungen an: daf@vhs-goetzis.at

Schwerpunktthema Wintersemester 07/08:

Hören und Sprechen – mündliche Kompetenz aufbauen und verbessern sowie Fortschritte überprüfen. Eine gesonderte Ausschreibung mit detaillierten Inhalten und ReferentInnen erfolgt jeweils zwei Wochen vor dem Workshop.

Workshop 1: Mündliche Sprachkompetenz überprüfen. Wie kann in Deutschkursen, deren Schwerpunkt die mündliche Kommunikation ist, der Fortschritt der KursteilnehmerInnen evaluiert werden? Wie wird in den standardisierten Tests bzw. bei internationalen Zertifikaten mündliche Kompetenz geprüft?

Workshop 2: Neue Materialien für den Unterricht in niederschweligen Kursen und Austausch von guten Unterrichtsbeispielen zum Schwerpunktthema. Das Team der Mediathek stellt neue Materialien und Unterrichtsideen vor und lädt die TeilnehmerInnen ein, gute Beispiele aus der Unterrichtspraxis mitzubringen und der Gruppe zur Verfügung zu stellen.

Workshop 3: Hören und Verstehen als Voraussetzung für Sprechen und Schreiben. Beschäftigung mit Hörtexten und Hörverständnisübungen sowie Hörstrategien und deren Einsatz im Unterricht.

Schwerpunktthema Sommersemester 2008:

Wortschatz erweitern und festigen.

Seminar zum Thema Wortschatzerwerb und Wortschatzerweiterung. (Freitag Nachmittag und Samstag bis zum frühen Nachmittag)

Workshop 4: Austausch von guten Unterrichtsbeispielen zum Wortschatzerwerb.

Workshop 5: Vom Wort zum Satz – kreative Ideen für Dialoge und kurze Texte.

Information:

Volkshochschule Götzis
Vorarlberger Wirtschaftspark
A-6840 Götzis
Tel.: ++43-5523-551508-18,
E-Mail: daf@vhs-goetzis.at

Veranstaltung: Erfolgreiche Integrationspolitik in den Gemeinden.

Ein Tag für Zuständige und PraktikerInnen aus Politik und Verwaltung

Mo, 19. November 2007, 9 bis 17.30 Uhr
Pförtnerhaus Feldkirch

Eine Veranstaltung von „okay. zusammen leben“, in Kooperation mit „Kinder in die Mitte – Miteinander der Generationen“ und „Familiengerechte Gemeinde“.

Viele Vorarlberger Gemeinden und Städte sind seit Jahren integrationspolitisch aktiv. Von der kommunalen Ebene gingen in den letzten Jahren wichtige Impulse für die landesweite Integrationspolitik aus. Ziele der Veranstaltung sind zum einen, sich gemeinsam über den Stand der kommunalen Integrationspolitik in Vorarlberg und notwendige weitere Entwicklungen zu ver-

wissern, und zum anderen – im Sinne einer lernenden Region in Sachen Zuwanderung und Integration – einen Rahmen für den Austausch bewährter und neuer Praxismodelle zu schaffen. Im Rahmen der Veranstaltung werden auch die ersten Ergebnisse der Befragung zum Stand der Integrationsarbeit in den Gemeinden und Städten Vorarlbergs präsentiert, die von „okay. zusammen leben“ 2007 durchgeführt wurde. Befragt wurden alle Vorarlberger Städte und Gemeinden mit einem AusländerInnenanteil über 5 %. Der Bericht wird Ende November 2007 vorliegen.

Programm:

http://www.okay-line.at/php/ausgabe/index.php?urlid=3&ebene2_aktiv=977

Anmeldung und Information:

okay. zusammen leben
Tel. ++43-5572-398102-0
E-Mail: office@okay-line.at
www.okay-line.at unter „Aktuelles“ / „Angebote von okay. zusammen leben“

Informationsbroschüren in Migrantensprachen – Service für Beratungseinrichtungen auf www.okay-line.at

In den letzten Jahren sind zahlreiche Informationsbroschüren in verschiedenen Migrantensprachen erschienen, die besonders für Institutionen mit Elternbildungsangeboten aber auch für andere Beratungseinrichtungen interessant sind. Um einen schnellen Überblick über die zahlreich vorhandenen Informationsbroschüren zu ermöglichen, werden diese auf unserem Internetportal übersichtlich aufgelistet.

Ausgewählt wurden in erster Linie Informationsbroschüren, die für Vorarlberger MigrantInnen relevant sind. Die Liste wird laufend erweitert und ist in einzelne Themenbereiche gegliedert,

die eine schnelle Orientierung ermöglichen: Kinder, Eltern, Bildung, Frauen und Mädchen, Berufsberatung, Arbeit, Fremdenrecht, Steuerfragen, Gesundheit, Wohnen etc.

Angeführt sind jeweils eine Kurzbeschreibung, die Bezugsadresse (teilweise PDF-Downloads) und die Sprachen, in denen die Broschüren erhältlich sind.

Zu finden auf:

http://www.okay-line.at/php/ausgabe/index.php?urlid=2&ebene2_aktiv=1044

Brückenbauerinnen – Dolmetscherinnen für die Elternarbeit in Spielgruppen, Kindergärten und Schulen

Migrantinnen im Einsatz für Integration

„Brückenbauerinnen“ ist ein Programm von „okay. zusammen leben“ mit dem Ziel, Kinder- und Spielgruppen, Kindergärten und Volksschulen in ihrer Arbeit im Kontakt mit Eltern mit Migrationshintergrund zu unterstützen.

„okay. zusammen leben“ vermittelt im Rahmen dieses Programms Dolmetscherinnen für Elternabende und andere Formen der Elternarbeit. Zudem übernehmen wir die Übersetzung von Einladungen zu diesen Elternveranstaltungen in die Sprache der MigrantInnen und beraten, wie Bildungsinstitutionen diese Zielgruppe für die Elternarbeit gewinnen können.

Die Brückenbauerinnen verfügen über gute Kenntnisse der deutschen Sprache und einer für Vorarlberg relevanten Migrantensprache, gute Systemkenntnisse Vorarlbergs, Kenntnisse der

Herkunftskultur von in Vorarlberg lebenden Migrantengruppen und Erfahrung mit Dolmetscharbeit. Die derzeit im Pool vertretenen Sprachen sind Türkisch, Russisch und Tschetschenisch.

„okay. zusammen leben“ betreut die Weiterbildung und Intervision der Brückenbauerinnen, organisiert den Bedarf der anfragenden Institutionen sowie den Einsatz der Brückenbauerinnen und übernimmt auch deren Bezahlung.

In einem Vorgespräch erhalten Sie genaue Informationen über Ablauf und Hintergrund dieses Angebots.

Information und Anmeldung:

Elizabet Hintner
Tel.: +43-5572-398102-6
E-Mail: elizabet.hintner@okay-line.at

Liste von Migrantenmedien für Vorarlberg auf www.okay-line.at

Das Angebot an Zeitungen, Magazinen und Informationsmedien von und für MigrantInnen wächst in den letzten Jahren ständig. Einen aktuellen Überblick über die für Vorarlberg relevanten Medien ist nun auf unserem Internet-Portal zu finden. Die Liste enthält die wichtigsten Angaben

zu Erscheinungsart, Zielgruppe, Sprache, Auflage, Sendezeiten und Kontaktadressen.

Zu finden auf:

<http://www.okay-line.at> (unter Informationen)

Vorarlberg

Elternbildungsangebote für Eltern mit Migrationshintergrund ab Herbst 2007

Ab Herbst 2007 haben zahlreiche Gemeinden und Institutionen Elternbildungsangebote in ihrem Programm, die sich gezielt an Eltern mit Migrationshintergrund richten. Dieser Schwerpunkt ist eine Zusammenarbeit des Familienreferates des Landes Vorarlberg und der Initiative „Kinder in die Mitte“.

Anbieter und beteiligte Institutionen sind beispielsweise die Volkshochschulen Götzis und Rankweil, Inka - Institut für Interkulturelle Angelegenheiten, Connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege oder Galileo - Institut für Kultur, Bildung und Sport. In Zusammenarbeit mit „okay. zusammen leben“ bietet beispielsweise

„connexia“ Gesprächsrunden für türkisch sprechende Mütter oder „Inka“ Elternbildungsseminare für türkeistämmige Eltern an.

Die Veranstaltungen sind unter www.vorarlberg.at/kinderindiemitte und in der Broschüre „Familie – Zeit die zählt“ zu finden.

Die Broschüre mit dem gesamten Veranstaltungsprogramm steht auch als PDF-Datei zum Download zur Verfügung: http://www.vorarlberg.at/pdf/broschuere-familie_zeitdi.pdf

Weiterbildungsangebote für Integration und interkulturelle Arbeit

Schloss Hofen

„Soziale und öffentliche Dienste im Kontext von Migration und Integration“

12.10.2007 13.00 – 18.00 Uhr

Modul 2 der Seminarreihe „Türkeistämmige MigrantInnen in Amt, Beratung und Betreuung“ Schloss Hofen – Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung, Programmbereich „Soziale Arbeit – Beratung“ in Kooperation mit „okay. zusammen leben“.

Das Seminar ist Fragen und Problemen gewidmet, die sich für öffentliche und soziale Institutionen in einer Gesellschaft mit Zuwanderung ergeben.

ReferentInnen: Eva Grabherr, Dornbirn; Kenan Güngör, Basel

„Interkulturelle Kommunikation – Training“ 28.11.2007 9.00 – 18.00 Uhr

Modul 3 der Seminarreihe.

Wir kommunizieren und nehmen es als selbstverständlich an, dass wir verstanden werden und andere verstehen. Öfter, als wir meinen, ist das jedoch nicht so, besonders zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft können Irritationen, Missverständnisse und Konflikte entstehen. In diesem Seminar werden ausgehend

von konkreten Erfahrungen und praktischen Übungen Bedingungen für erfolgreiche interkulturelle Kommunikation ergründet.

ReferentInnen:

Lisa Kolb-Mzalouet, Wien; Kenan Güngör, Basel

Anmeldung bis spätestens 15. Oktober 2007

Ort, Infos und Anmeldung:

Schloss Hofen - „Soziale Arbeit - Beratung“
Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz
Kirchstr. 38, A-6900 Bregenz
Tel. ++43-5574-43046-75
E-Mail: soziales@schlosshofen.at
Internet: www.schlosshofen.at

Bildungshaus Batschuns

Lehrgang: Interkulturelle Kompetenz. Leben und Arbeiten in interkulturellen Zusammenhängen. November 2007 – April 2008.

Ein Lehrgang des Interkulturellen Zentrums, Wien, entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Batschuns und „okay. zusammen leben“.

Start: 13. November 2007

Anmeldeschluss: 20. Oktober 2007

Ort, Infos und Anmeldung:

Bildungshaus Batschuns
Kapf 1, A-6832 Zwischenwasser
Tel.: 05522/44290
E-Mail: bildungshaus@bhba.at
Internet: [www.](http://www.bildungshaus.at)

PH Vorarlberg

Die neu gegründete Pädagogische Hochschule Vorarlberg bietet in ihrem Weiterbildungsprogramm im Wintersemester 07/08 zahlreiche Lehrveranstaltungen und Seminare zu Spracherwerb und Deutsch als Fremdsprache an. Im Programm ist etwa der Workshop „Verschwiegene und gesprochene Sprachen und der Deutscherwerb in der Migration“, ein „Türkisch Einführungskurs mit der Methode Neues Lernen“ oder etwa eine Selbsterfahrungsfortbildung zum Thema „Mein Umgang mit dem Fremden“ mit den Methoden des „jeux dramatiques“-Ausdrucksspiel. Ergänzt wird das Angebot durch Veranstaltungen in Kooperation mit dem RPI, wie etwa die Seminare „Die islamische Landschaft Vorarlbergs“ von Elisabeth Dörler und „Yol – Der Weg der Aleviten“, die beide im Bildungshaus Batschuns stattfinden.

Programm und Beschreibungen der Lehrveranstaltungen: <http://www.ph.vorarlberg.ac.at>

Information:

Pädagogische Hochschule Vorarlberg
Lichtensteinerstraße 33 - 37, A-6800 Feldkirch
Tel.: +43-5522-31199-500
E-Mail: office@ph-vorarlberg.ac.at
Internet: <http://www.ph-vorarlberg.ac.at>

Die Veranstaltungen sind auch im Terminkalender auf www.okay-line.at unter Aktuelles zu finden

„Erfolgreiche Integration ist kein Zufall“: Integrationsprogramm der Vorarlberger Grünen erschienen

Das im September veröffentlichte Integrationsprogramm der Vorarlberger Grünen wurde von einer Landesarbeitsgemeinschaft erarbeitet, in der grüne KommunalpolitikerInnen, viele von ihnen mit Migrationshintergrund, zahlreiche vertreten waren. Es enthält – basierend auf einer Analyse der bestehenden Situation in Vorarlberg – Vorschläge und Forderungen für weitere integrationspolitische Maßnahmen sowohl auf der strukturellen Ebene (Land, Kommunen, Sozialpartner, Institutionen) wie auch in maßgeblichen Handlungsfeldern. Einen zentralen Stellenwert

werden dem Bildungsbereich und einer partizipativen Vorgehensweise beigemessen. Darüber hinaus enthält es klare Positionen der Grünen zu Fragen wie der „Zwangsehe“ und der Integration des Islam.

Download:

http://vorarlberg.gruene.at/menschenrechte_migration/artikel/lesen/21361/

Femail Frauen-Informationstelefon auch in türkischer Sprache

Seit 1. Februar 2007 stehen Expertinnen des FrauenInformations-Telefons Frauen jeden Alters auf Deutsch und Türkisch zur Verfügung. Das FrauenInformations-Telefon versteht sich in erster Linie als themenoffene Beratungs- und Serviceline mit frauenspezifischen Schwerpunkten. Frauen mit migrantischem Hintergrund stehen häufig vor einer Vielzahl von Herausforderungen: Aufenthaltsstatus, Zugangsbedingungen zum Arbeitsmarkt, staatliche Leistungen, familiäre und ethnische Traditionen sowie unterschiedlich verlaufende Integrationsprozesse. Gerade für sie erleichtert muttersprachliche Telefonberatung auf Türkisch den Zugang zu Informationen beträchtlich.

Das FrauenInformations-Telefon ist zum halben Telefentarif Dienstag und Freitag jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr für deutschsprachige, Montag und Freitag jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr für türkischsprachige Anruferinnen erreichbar.

Kontakt:

FEMAIL:

FrauenInformationszentrum Vorarlberg e.V.,
Neustadt 38, A 6800 Feldkirch,

Tel.: ++43-5522/31002-0

Fax: ++43-5522/31002-33

E-Mail: info@femail.at

Internet: www.femail.at

Weiteres

Integrationspolitische Entwicklungen in den österreichischen Bundesländern

Die Bildung von Gestaltungsstrukturen für Integrationspolitik ist nach wie vor voll im Gange. Das Bundesland Tirol hat seinen Leitbildprozess zur Entwicklung eines Integrationsleitbildes für das Land 2006 abgeschlossen. Die Verwaltungsstelle wurde 2001 eingerichtet. Das Bundesland Oberösterreich will sein Integrationsleitbild noch 2007 beschließen. Auch hier existiert seit 2001 eine Verwaltungsstelle für Integrationsfragen. In Niederösterreich wird (unter Federführung der Niederösterreichischen Landesakademie) an einem Leitbild für das Bundesland gearbeitet. Das Land Salzburg erarbeitete 2006 ein „Gesamtintegrationskonzept“ für die Zielgruppe Asylberechtigte und Asylwer-

berInnen, das in seinen Vorschlägen bezüglich Strukturen auch die Einrichtung einer Stelle für Integrationsfragen im umfassenden Sinne (über den Bereich Asyl hinaus) vorschlägt.

Download

„Gesamtintegrationskonzept Land Salzburg“:
http://www.salzburg.gv.at/themen/gs/soziales/abteilung_soziales_sozialplanung/dokumentation_soziales.htm#integrationskonzept

Information zu kommunalen und landesweiten Integrationsleitbildprozessen:

http://www.okay-line.at/php/ausgabe/index.php?urlid=4&ebene2_aktiv=648

Integrationspolitische Entwicklungen in Deutschland und der Schweiz auf nationaler Ebene

In beiden Nachbarländern Österreichs nimmt die nationale Ebene in den letzten Jahren verstärkt eine steuerungspolitische Aufgabe in Integrationsangelegenheiten wahr. Das Thema wird nicht mehr alleine den Kommunen und Ländern, bzw. Kantonen überlassen. Integration bildet sich damit nun auch auf staatlicher Ebene als eigen-

ständiges Handlungsfeld (neben dem Fremdenrecht) heraus.

In Deutschland wurde im Juli dieses Jahres der „Nationale Integrationsplan“ präsentiert. Es ist eine Zusammenstellung bestehender Maßnahmen von Bund, Ländern, Kommunen und nichtstaatli-

chen Institutionen und beschreibt die geplante Weiterentwicklung und -führung dieser Maßnahmen, auf die sich die teilnehmenden Akteure verpflichtet haben. Die Fortschritte bei der Umsetzung des Nationalen Integrationsplans sollen im Herbst 2008 überprüft werden. Der Prozess wurde und wird weiterhin von der Bundesbeauftragten für Migration, Flüchtlinge und Integration geleitet, die den Rang einer Staatsministerin im Bundeskanzleramt einnimmt.

In der Schweiz legt das voraussichtlich am 1.1.2008 in Kraft tretende Ausländergesetz erstmals auf Gesetzesebene Integrationspolitik als staatliche Aufgabe fest. 2006 erschien im Auftrag des Bundesministeriums für Flüchtlinge und Migration der Integrationsbericht „Probleme der Integration von Ausländerinnen und Ausländern in der Schweiz“. Im Sommer 2007 erschien auf Basis dieses Berichts ein von den Ämtern und Departementen erarbeiteter Maßnahmenplan. Auch in der Schweiz soll die Umsetzung dieser Maßnahmen regelmäßig evaluiert werden. In beiden Ländern nimmt die nationale Ebene damit

neben der Verantwortung für eigene integrationspolitische Aktivitäten eine Vernetzungs-, Koordinations- und Evaluationsfunktion für Integrationspolitik und -maßnahmen generell ein. Das verweist auf die Bedeutung für die gesellschaftliche Entwicklung, die dem Thema mittlerweile beigemessen wird. In Österreich gibt es noch keine klaren integrationspolitischen Strukturen auf nationaler Ebene. Für Oktober 2007 ist die erste Einberufung einer nationalen Integrationsplattform geplant.

Downloads:

Nationaler Integrationsplan Deutschland:

http://www.bundesregierung.de/nn_56546/Content/DE/Artikel/2007/07/2007-07-12-nationaler-integrationsplan-beschlossen.html

Bericht Integrationsmaßnahmen Schweiz:

http://www.bfm.admin.ch/bfm/de/home/dokumentation/medienmitteilungen/2007/ref_2007-08-220.html

Stellungnahme der Eidgenössischen Ausländerkommission zum Bericht:

<http://www.eka-cfe.ch/d/medien.asp#skeptisch>

Umfangreiche Studie „Zwangsverheiratung in Deutschland“ erschienen.

Die Studie entstand im Auftrag des deutschen Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Für Konzeption und Redaktion war das Deutsche Institut für Menschenrechte verantwortlich. Die Studie besteht aus 2 Teilen: Teil 1 ist ein umfangreicher Reader, der sowohl auf die sozialen, bzw. kulturellen Hintergründe des Phänomens eingeht wie auch auf die Handlungsmöglichkeiten (Prävention, Intervention, Sanktionierung) im rechtlichen und sozialen Bereich. Teil 2 besteht aus einer Auswertung der Praxisarbeit in Deutschland und zieht daraus Rückschlüsse

se für eine verbesserte Unterstützung der Betroffenen. Die Ergebnisse sind auch für Österreich relevant, weil die Situation der beiden Länder als Einwanderungsländer vergleichbar ist und die Studie vergleichend auch auf andere europäische Länder eingeht.

Download:

<http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/Kategorien/Publikationen/Publikationen,did=100648.html>

Aktuelle Studie “Mitreden und Mitgestalten. Strukturelle Partizipation in den Kantonen” (der Schweiz)

Wo dürfen Ausländerinnen und Ausländer in der Schweiz an die Urne? Wo gibt es eine Stadtpräsidentin, die keinen Schweizer Pass hat? Welche Kantonspolizei beschäftigt Ausländerinnen? Welcher Kanton verfügt über ein Integrationsgesetz, welcher über ein Leitbild zur Integration? Wie können Ausländer-Organisationen bei Vernehmlassungen mitwirken? Zu diesen Fragen gibt eine Studie der Eidgenössischen Ausländerkommission der Schweiz, erstellt auf Basis einer

Bestandsaufnahme der Universität Bern, detailliert und gut strukturiert Auskunft. Sie vermittelt damit den aktuellen Entwicklungsstand der integrationspolitischen Strukturen der Kantone und eine Bestandsaufnahme der strukturellen Voraussetzungen für die Partizipation von AusländerInnen in der Schweiz.

Download:

<http://www.eka-cfe.ch/d/partizipation.asp>

Wettbewerbsvorteil durch kulturelle Vielfalt? Internationales Symposium Liechtenstein im Rahmen des Europäischen Jahres der „Chancengleichheit für alle“

28.09.2007, 10.00 – 18.00 Uhr

Internationales Symposium des Europäischen Instituts für interreligiöse und interkulturelle Forschung in Zusammenarbeit mit der Fürstlichen Regierung Liechtenstein, der Stabstelle für Chancengleichheit, der Hochschule Liechtenstein und dem Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik der Universität Zürich.

Kann die Wirtschaft dazu beitragen, dass ideologische Grenzen und kulturkämpferische Fronten nicht neue Gräben schaffen, sondern ökonomische Abhängigkeiten überwinden helfen? Modernes Diversity-Management setzt bevorzugt kulturell gemischte Arbeitsgruppen ein, weil es sich rechnet. Denn kulturelle Vielfalt ist kreativer und leistungsbereiter als kulturelle Einfachheit. Was kann getan werden, damit auch die Gesellschaft diese interkulturelle Perspektive übernimmt? Können Unternehmen gemeinsam mit

Religionsgemeinschaften spezifische Beiträge zu einer aktiv gestalteten Globalisierung leisten? Übungsfelder gibt es genug: in kultursensiblen Führungsstilen, der Integrationspolitik als Standortmarketing oder dem Dialog zwischen den Kulturen einer globalisierten Welt. Mangelnden Erfahrungsaustausch diesbezüglich will das Symposium beheben.

Ort: Konferenzzentrum der VP-Bank in Triesen (FL).

Information:

erkulturelle und interreligiöse Forschung
Fürst-Franz-Josef-Strasse 11
FL-9490 Vaduz, Liechtenstein
Tel: 00423 232 21 42
Fax: 00 423 232 21 12
E-Mail: info@europaeisches-institut.li
Internet: www.europaeisches-institut.li

Seminar „Chancen und Potentiale der österreichischen Gleichbehandlungs- und Gleichstellungsgesetzgebung“

Das Seminar wird von ZARA, der Institution für Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit, angeboten: In Innsbruck am 28./29. Februar 2008 und in Keutschach am 6./7. März 2008.

Das Seminar ist von der Europäischen Kommission finanziert und zielt darauf, die zivilgesellschaftliche Kompetenz zum Thema Antidiskriminierung zu fördern bzw zu entwickeln und deren Potentiale aufzuzeigen. Inhalte: Klärung: Was ist Diskriminierung und wie funktioniert sie? Praxisnahe Vermittlung der rechtlichen Rahmenbedingungen. Der Weg zum Recht. Rollen und Potentiale von NGOs, Gewerkschaften und ArbeitnehmerInnenorganisationen. Konkrete Umsetzung in die Praxis.

Die Teilnahme am Seminar ist unentgeltlich.

Information und Anmeldung:

ZARA/Katrin Wladasch und Getraud Kücher
Tel. ++43-1-9291399-21
E-Mail: training@zara.or.at

Kontakt:

ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit
Luftbadgasse 14-16, 1060 Wien
DVR: 2110769, ZVR: 236017119
Tel.: ++43 (01) 929 13 99 – 19
Fax: ++43 (01) 929 13 99 – 99
<http://www.zara.or.at>

„Wir sind Kinder dieser Welt“ – Arbeitsmaterialien für Multikulturelle und interreligiöse Erziehung im Kindergarten.

Herausgegeben von der Caritas für Kinder und Jugendliche, Abteilung Kindergärten und Horte in Oberösterreich.

Die Informationsmappe ist eine Zusammenfassung der Arbeit des im Jänner 2000 in Oberösterreich gegründeten Arbeitskreises „Multikulturelle- und interreligiöse Erziehung im Kindergarten“ und

bietet allgemeine Informationen zum Thema. Sie soll zur Unterstützung in der Arbeit von Kindergartenpädagoginnen in ihrer Arbeit mit Kindern migrantischer Herkunft und deren Eltern dienen. Die Mappe beinhaltet neben Grundüberlegungen zu Ausgangssituation und Zielen einer interkulturellen Arbeit vor allem Informationen und

Arbeitsbehelfe zu den Weltreligionen zu Sprache, Sprachentwicklung und Zweisprachigkeit, Praxisberichte aus den Pfarrcaritas Kindergärten, eine Literatur- und Medienliste mit Bilderbüchern und Fachbüchern zum Thema und Informationen zu den Beratungsstellen. Außerdem sind Arbeitsunterlagen und Formulare in serbokroatisch und türkisch beigelegt: Wichtige Wörter und Redewendungen, Aufnahmebogen, Elterninformation, Elternbroschüre.

Information und Bestellung:

Caritas für Kinder und Jugendliche
Abteilung Kindergärten und Horte
Kapuzinerstraße 84
A-4020 Linz
Tel.: 0732/7610-2020
Fax: 0732/7610-2121
E-Mail: information@caritas-linz.at
Internet: <http://www.caritas-linz.or.at>

„Gleiches Recht im Alltag“ – Gratis Informationsfolder zum Diskriminierungsschutz in Alltagssituationen

Der Folder „Gleiches Recht im Alltag“ gibt Personen, die von Diskriminierung beim Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen und Gütern betroffen sind, Tipps wie sie zu ihrem Recht auf Nicht-Diskriminierung kommen. Er ist in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Kroatisch, Serbisch und Türkisch erschienen. Herausgegeben wurde er vom Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte und steht hier als Download zur Verfügung: <http://www.univie.ac.at/bim/gleichbehandlung/>

Neben Antworten auf Fragen, was in der aktuellen Diskriminierungssituation getan werden kann, wo man Beratung und Unterstützung bekommt und

welche rechtlichen Schritte man setzen kann, beinhaltet er wichtige Adressen von Beratungseinrichtungen wie die der Gleichbehandlungsanwaltschaft und des Klagsverbandes zur Durchsetzung der Rechte von Diskriminierungsopfern.

Information:

Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte (BIM)
Freyung 6, 1. Hof, Stiege II
A-1010 Wien
Tel.: +43 (1) 4277/27420
E-Mail: bim.staatsrecht@univie.ac.at

Erstes Migrantentheaterfestival im Ruhrgebiet.

Um die Theaterarbeit von und mit Migranten einer größeren Öffentlichkeit bekannt zu machen und gleichzeitig nach Möglichkeiten der Vernetzung untereinander und des Austausches der Kulturen zu suchen, veranstalten verschiedene Theater das erste „MigrantenTheaterFestival“ im Ruhrgebiet. Es wird zwischen 18.02. und 03.03.2008 stattfinden.

Entsprechende Theatergruppen werden aufgefordert, sich bis 30.9. 07 für eine Teilnahme am Festival zu bewerben. Die Auswahl erfolgt durch die Veranstalter und zwei externe JurorInnen.

Zur Teilnahme können sich Gruppen und Solisten aus allen Bereichen der darstellenden Kunst bewerben (auch Tanz, Kabarett).

Kontakt und Info:

MigrantenTheaterFestival
c/o Theater Fletch Bizzel
Humboldtstr. 45
D - 44137 Dortmund
Tel. +49- (0) 231- 14 25 15
E-Mail: migrantenfestival@fletch-bizzel.de

Terminkalender

...detaillierte Angaben zu den Terminen finden Sie unter „Aktuelles“ auf www.okay-line.at

Interkulturelle Begegnung in Vorarlberg:

28.09.2007 19.30 Uhr

Begegnung mit Antonia Rodríguez „Señor de Mayo“

Veranstaltet von Tierra Madura in der Casa Latina in Götzis. Antonia Rodriguez ist Präsidentin der Handwerksvereinigung „Senior del Mayo“ und als Aktivistin im MAS (Movimiento al Socialismo) von Evo Morales im Stadtrat vertreten.

Information: Tierra Madura, Tel. +43-5577-62016, Internet: www.tierramadura.com

28.09.2007 19.00 Uhr

Weinverköstigung „Futbol por la Vida“

im Pfadfinderheim Rankweil
Die Pfadfindergilde Rankweil organisiert mit tatkräftiger Unterstützung Vorarlberger Weinexperten eine Weinverköstigung lateinamerikanischer Weine.

Information: Fußball für´s Leben, Harald Regenburger, Tel.: 0676/3233468, E-Mail: futbolporlavid@hotmail.com

29.09.2007 20.00 Uhr

Salsa Night „Futbol por la Vida“

im Rankweiler Vinomnaaal
Zum Abschluss des Benefizprojektes veranstalten die Rankweiler Pfadfinder in Kooperation mit Tierra Madura eine Latino-Night mit lateinamerikanischer Live-Musik und südamerikanischen Gaumenfreuden. Mitwirkende: George Paez Band, Alex Sutter & Friends, Tanzvorführung durch Tangissimo

Information: Tierra Madura, Tel. +43-5577-62016, Internet: www.tierramadura.com, Fußball für´s Leben, Harald Regenburger, Tel.: 0676/3233468, E-Mail: futbolporlavid@hotmail.com

30.09.2007 ab 9.30 Uhr

Sonntag der Völker in Frastanz

Pfarrkirche Frastanz
Anlässlich des „Ausländersonntags“ der Katholischen Kirche gemeinsamer Gottesdienst mit anschließendem „Fest der Begegnung“ mit musikalischen, folkloristischen und kulina-

rischen Angeboten: kroatische, bosnische, serbische und türkische Folkloregruppen.
Veranstalter: Büro für Interkulturelles der Diözese Feldkirch, Pfarre Frastanz und Gesellschaft für ausländische Arbeitnehmer in Vorarlberg

Information: Diözese Feldkirch, Tel.: +43-5522 3485-0, Internet: <http://www.kath-kirche-vorarlberg.at>

19.10.2007 16.00 bis 18.30 Uhr

Autorinnengespräch mit Frau Dr. Elia

Barceló in der Bücherei Haselstauden Dornbirn, veranstaltet in Kooperation mit Tierra Madura
Verbindliche Anmeldung bis 10. Oktober 2007 bei Peter Ladstätter, p.ladstaetter@aon.at bzw. Telefon 0699 17177505

Information: Tierra Madura, Tel. +43-5577-62016, Internet: www.tierramadura.com

Weitere Veranstaltungen:

27.09.07 12.00 Uhr bis 29.09.07 12.00 Uhr

Miteinander Zukunft – Good-practice-Modelle von Kommunen mit Migrationshintergrund im ARGE ALP- Raum. Fachtagung zu kommunaler Integrationspolitik der Arge Alp in Telfs.

Information: Mag. Johann Gstir, Mag. Ewald Heinz, Tel.: +43-664/100 95 08, E-Mail: ewald.heinz@telfs.gv.at

27.09.2007

Interkulturelles Konfliktmanagement

Berufsbegleitender Diplomlehrgang in 6 Modulen des Bundesministeriums für Inneres, Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen und des Österreichischen Integrationsfonds.

Information: Österreichischer Integrationsfonds, Mag. Elisabeth Kaiser & Susanne Helmy, Tel.: +43 664 3352735, +43 664 8338557, E-Mail: konfliktmanagement@integrationsfonds.at

27.09.2007 bis 29.09.2007

Erster Schwarzer Europäischer Frauenkongress

Organisiert von AFRA, International Center for Black Women's Perspectives, in Wien
 Information: AFRA, International Center for Black Women's Perspectives, Wien
 Tel/Fax: ++43 (0) 1 9660 425, Mobil: ++ 43 (699) 119 691 15, E-Mail: office@blackwomenscenter.org,
 Internet: www.blackwomenscenter.org

28.09.2007 10.00 – 17.00 Uhr

Wettbewerbsvorteil durch kulturelle Vielfalt?

Internationales Symposium in Buchs.
Information: Europäisches Institut für interkulturelle und interreligiöse Forschung, E-Mail: info@europaeisches-institut.li, Internet: www.europaeisches-institut.li

29.09.2007 20.00 Uhr

TOTAL Denial

Ein Film über Burma (Myanmar), Ausbeutung, Erdölkonzerne und einen ungewöhnlichen Gerichtsprozess. In der Inatura Dornbirn
Information: Austrian Burma Center und Amnesty International Vorarlberg, Margot Pires, Tel. +43-699-10007645, E-Mail: info@austrianburmacenter.at, Internet: www.austrianburmacenter.at
www.totaldenialfilm.com

01.10.2007 bis 20.10.2007

Behörden- und Gerichtsdolmetschen

Ein berufsbegleitender Zertifikatslehrgang (Oktober 2007 bis Juni 2008) an der ZHW Winterthur.
Information: Zürcher Hochschule Winterthur, Institut für Übersetzen und Dolmetschen, Fachstelle Weiterbildung, Tel.: +41 (0)52 260 6161, E-Mail: weiterbildung.l@zhwin.ch, Internet: www.zhwin.ch/departement-1/fachstellen/fswb/index.php

01.10.2007

Deutsch für den Alltag in Rankweil

Elternbildungsangebot der VHS-Rankweil in Zusammenarbeit mit connexia, aks, Marktgemeinde Rankweil und IfS – Stelle für Gemeinwesenarbeit - Mitand. Deutschkurs für migrantische

Frauen gekoppelt mit Erziehungsfragen (Ernährung, Gesundheit, Schulsystem) und mit Kinderbetreuung für die KursteilnehmerInnen.

Ort: Schlosserhus Rankweil (gegenüber Moschee)
Information: VHS Rankweil, Tel.: 05522/46562, E-Mail: info@schlosserhus.at bzw. Taliye Mandirali, Stelle für Gemeinwesenarbeit, Tel.: 05522/46419, E-Mail: mitanand.rankweil@ifs.at

04.10.2007 ab 9.00 Uhr bis 05.10.2007

Einwanderung und Integration in Österreich und Frankreich sowie im europäischen Kontext: neue Herausforderungen

Bilaterales Symposium, gemeinsam mit dem Österreichisch-Französischen Zentrum für Annäherung in Europa, der Botschaft der Republik Frankreich in Österreich und des Französischen Zentrums für internationale Beziehungen mit Willi Resetarits, Rainer Münz (Erste Bank), Julia Capel-Dunn (Ministerium für Arbeit, Beschäftigung und soziale Kohäsion, Paris) u.a.
 Ort: Französisches Kulturinstitut Palais Clam Gallas, Währinger Straße 30-32, 1090 Wien
Information: Mag. Petra Schuh-Leitner, Tel.: +431/5338927/21, E-Mail: petra.schuh@nexta.at

05.10.2007 9.30 Uhr – 17.00 Uhr bis

06.10.2007 9.30 Uhr – 13.00 Uhr

Interkulturelle Kommunikation

Seminar für Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und MigrantInnen, veranstaltet von „Asylkoordination Österreich“.
Information: Asylkoordination Österreich, Tel.: 01/53 212 91-14, E-Mail: dallinger@asyl.at, Internet: www.asyl.at

05.10.2007 9.00 Uhr – 17.30 Uhr

The Global Forum on Migration and Development

Konferenz der Vienna Migration Group (VMG) zum Thema „The Global Forum on Migration and Development. Progressing from Brussels 2007 to Manila 2008 - Addressing a Millennium Challenge“. Ort: United Nations Office in Vienna, Vienna International Centre, Wien
Information: International Organization for Migration (IOM), Frau Jordana Antal, Email: jantal@iom.int, Internet: www.emn.at

08.10.2007 20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Unsere Muslimischen Nachbarn. Glaube - Organisation - Integration

Vortrag von Dr. Elisabeth Dörler im Rahmen der Vortragsreihe „Zwischen Identität und Anpassung“ des Katholischen Bildungswerks Bregenz-Stadt in Zusammenarbeit mit der „Arbeitsgemeinschaft Christentum und Sozialdemokratie“.

Ort: Foyer des Theaters am Kornmarkt, Bregenz

Information: Katholisches Bildungswerk Vorarlberg, Feldkirch, Tel.: 05522-3485-144, E-Mail: kbw@kath-kirche-vorarlberg, Internet: www.kath-kirche-vorarlberg.at/

08.10.2007

12th International Metropolis Conference in Melbourne

Migration, Economic Growth and Social Cohesion

Information: www.metropolis2007.org/index.php

11.10.2007

Auf dem Weg zu mehr Chancengleichheit

Chancen und Potentiale der österreichischen Gleichbehandlungs- und Gleichstellungsgesetzgebung, Seminar, veranstaltet von ZARA - Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit, Orte und Termine: Wien: 11.10.-12.10.07, Innsbruck: 28.02.-29.02.08, Keutschach: 06.03.-07.03.08

Information: ZARA, Katrin Wladasch/Gertraud Kücher, Tel.: + 43(01) 929 13 99-21, E-Mail: training@zara.or.at, Internet: www.zara.or.at/trainings/chancengleichheit/

12.10.2007 13.00 – 18.00 Uhr

Türkeistämmige MigrantInnen in Amt, Beratung und Betreuung – Modul 2

Soziale und öffentliche Dienste im Kontext von Migration und Integration, Teil der modularen Seminarreihe von Schloss Hofen in Kooperation mit „okay. zusammen leben“.

Information: Schloss Hofen - „Soziale Arbeit - Beratung“, E-Mail: soziales@schlosshofen.at, Internet: www.schlosshofen.at

12.10.2007 14.00 – 18.30 Uhr

Die Islamische Landschaft Vorarlbergs

Vortrag von Dr. Elisabeth Dörler im Bildungshaus Batschuns. Angebot im Rahmen des Fortbildungsprogramms der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein.

Information: Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein, Innsbruck, Mag. Magdalena Sterzinger, Tel.: 0512/561763-10, E-Mail: info@kph-es.at, Internet: www.kph-es.at/
Bildungshaus Batschuns, Tel. +43-5522/44290-0, E-Mail: bildungshaus@bhba.at, Internet: www.bildungshaus-batschuns.at

12.10.2007 14.30 – 17.30 Uhr

Verschwiegene und gesprochene Sprachen und der Deutscherwerb in der Migration

Workshop an der PH-Vorarlberg zum Thema Spracherwerb in der Migration unter der Leitung von Katharina Brizic, Wien.

Information: Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Feldkirch
Tel.: +43-5522-31199-500, E-Mail: office@ph-vorarlberg.ac.at, Internet: www.ph-vorarlberg.ac.at

13.10.2007 9.30 Uhr

Symposium zum Thema Jugendkultur

Schwerpunkt: Jugendliche mit Migrationshintergrund. Veranstaltet vom Land NÖ in Wr. Neustadt.

Information: Josef Schick, GF Kulturvernetzung NÖ, Tel.: 02572-20 250, Mobil: 0664-13 29 444, E-Mail: josef.schick@kulturvernetzung.at, Internet: www.come-on.at/menu70

16.10.2007 15.30 – 19.00 Uhr

Türkisch Einführungskurs mit der Methode „Neues Lernen“

Desuggestopädie - Reservekapazitäten des Gehirns für effizienteres Fremdsprachenlernen nutzen. Angebot an der PH-Vorarlberg.

Information: Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Feldkirch, Tel.: +43-5522-31199-500, E-Mail: office@ph-vorarlberg.ac.at, Internet: www.ph-vorarlberg.ac.at

19.10.2007 9.30 Uhr – 17.00 Uhr

Schubhaft – Seminar für Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und MigrantInnen

Veranstaltet von „Asylkoordination Österreich“.

Information: Asylkoordination Österreich, Tel.: 01/53 212 91-14, E-Mail: dallinger@asyl.at, Internet: www.asyl.at

20.10.2007 ab 8.30 Uhr

Deutsch lernen in Götzis

Deutschkurs für migrantische Frauen gekoppelt mit Erziehungsfragen (Ernährung, Gesundheit, Schulsystem). Ort: Sozialzentrum Götzis
Veranstalter: VHS Götzis in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde, Volksschulen und Kindergärten in Götzis

Information: Johanna Heinzle, VHS Götzis, Tel.: 05523/551500, E-Mail: info@vhs-goetzis.at, Internet: www.vhs-goetzis.at

25.10.2007 bis 28.10.2007

Symposium „Kindheit und Gesellschaft“

Bregenzer Festspielhaus

Information: Welt der Kinder, E-Mail: weltderkinder@vol.at, Internet: www.weltderkinder.at

27.10.2007 14.00 – 18.00 Uhr bis

28.10.2007 11.00 – 15.00 Uhr

Elternbildungsseminare für türkeistämmige Eltern in den türkischen Vereinen

Vorarlbergs. Mit Dr. Ilhami Atabay, organisiert von INKA, Institut für Interkulturelle Angelegenheiten.

Information: INKA - Institut für Interkulturelle Angelegenheiten, Dornbirn, Tel. +43-5572-398351, E-Mail: inka@cable.vol.at

30.10.2007

Integration ist gestaltbar

Strategien erfolgreicher Integrationspolitik in Städten und Regionen. Tagung in Linz.

Information: Institut fuer Gesellschafts- und Sozialpolitik, Johannes Kepler Universitaet Linz, Bettina Leibetseder, E-Mail: bettina.leibetseder@jku.at, Internet: www.gespol.jku.at

03.11.2007 9.45 – 17.00 Uhr

Yol - Der Weg der Aleviten

Vortrag von P. Dr. Wilfried Dettling SJ und Dede Ing. Nuri Sarigül im Rahmen des Fortbildungsprogramms der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein in Zusammenarbeit mit dem Christlich-Muslimischen Forums Batschuns.

Ort: Bildungshaus Batschuns

Information: Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein, Mag. Magdalena Sterzinger, Inns-

bruck, Tel.: +43-512/561763-10, E-Mail: info@kph-es.at

Internet: www.kph-es.at, Bildungshaus Batschuns, Tel. +43-5522/44290-0, E-Mail: bildungshaus@bhba.at, Internet: www.bildungshaus-batschuns.at

05.11.2007 20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Austroislam – Herausforderung für die Mehrheitsgesellschaft und für die Muslime

Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Gerhard Luf im Rahmen der Vortragsreihe „Zwischen Identität und Anpassung“ des Katholischen Bildungswerks Bregenz-Stadt

Ort: Foyer des Theaters am Kornmarkt, Bregenz

Information: Katholisches Bildungswerk Vorarlberg, Feldkirch, Tel.: +43-5522-3485-144, E-Mail: kbw@kath-kirche-vorarlberg, Internet: www.kath-kirche-vorarlberg.at

05.11.2007 bis 09.11.2007

„Dialog der Kulturen“ – eine Bereicherung für die westliche Kultur

Seminar in der Akademie Frankenwarte, Würzburg

Information: Akademie Frankenwarte, Würzburg, Tel.: +49-931-80464-347 (H.Mansury), Tel.: +49-931 / 80464 -340 (M.Roth), E-Mail: homaira.mansury@frankenwarte.de, monika.roth@frankenwarte.de, Internet: www.frankenwarte.de

07.11.2007 9.30 Uhr – 17.00 Uhr

Mythos Islam

Seminar für Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und MigrantInnen, veranstaltet von „Asylkoordination Österreich“.

Information: Asylkoordination Österreich, Tel.: 01/53 212 91-14, E-Mail: dallinger@asyl.at, Internet: www.asyl.at

07.11.2007 19.00 Uhr

Islam in Bewegung: Arbeitszuwanderung und islamische Gemeinschaften in Vorarlberg

Kursangebot von Dr. Kurt Greussing an der VHS-Götzis im Rahmen der Reihe „Wege zum Weltwissen“

Information: Volkshochschule Götzis, VWP-Vorarlberger Wirtschaftspark, Tel. +43-5523/55150-0, E-Mail: info@vhs-goetzis.at@vol.at, Internet: www.vhs-goetzis.at

07.11.2007 14.30 – 17.30 Uhr

Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache in der Volksschule

Austausch von guten Beispielen aus dem Unterricht PIL. Fortbildungsangebot an der PH-Vorarlberg.

Information: Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Feldkirch, Tel.: +43-5522-31199-500, E-Mail: office@ph-vorarlberg.ac.at, Internet: www.ph-vorarlberg.ac.at

09.11.2007 9.30 Uhr – 17.00 Uhr

Rückkehrberatung – Seminar für Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und MigrantInnen

Veranstaltet von „Asylkoordination Österreich“.

Information: Asylkoordination Österreich, Tel.: 01/53 212 91-14, E-Mail: dallinger@asyl.at, Internet: www.asyl.at

13.11.2007

Lehrgang: Interkulturelle Kompetenz

Leben und Arbeiten in interkulturellen Zusammenhängen. November 2007 – April 2008 im Bildungshaus Batschuns.

Information: Bildungshaus Batschuns, Tel.: 05522/44290, E-Mail: bildungshaus@bhba.at, Internet: www.bildungshaus-batschuns.at

14.11.2007 19.30 Uhr bis 28.02.2007

Frausein zwischen den Kulturen

Eine Veranstaltung von FEMAIL in Kooperation mit „okay.zusammen leben“ und dem Amt der Stadt Dornbirn, Abt. Bildung und Integration, in der Volksschule Haselstauden, Dornbirn.

Information: FEMAIL. E-Mail: info@femail.at, Internet: www.femail.at

16.11.2007 bis 17.11.2007

„Bosnischer Islam“ für Europa

Tagung der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Vereinigung islamischer Gemeinden der Bosniaken in Deutschland (VIGB) und der Islamischen Gemeinschaft Stuttgart.

Information: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Tel.: +49 711 1640 722, E-Mail: froehlich-hof@akademie-rs.de, Internet: www.akademie-rs.de

19.11.2007 9.00 Uhr – 17.30 Uhr

Erfolgreiche Integrationspolitik in den Gemeinden

Ein Tag für Verantwortliche in Politik, Verwaltung und Institutionen im Pförtnerhaus Feldkirch, veranstaltet von: okay. zusammen leben, Kinder in die Mitte – Miteinander der Generationen, Land Vorarlberg

Anmeldung: Fax +43-5574-511-920193, E-Mail: veranstaltungen@vorarlberg.at

Information: okay. zusammen leben, Tel. +43-5572-398102, E-Mail: office@okay-line.at

19.11.2007 19.00 – 21.00 Uhr

Taller De Lectura E Intercambio. Literaturworkshop Deutsch-Spanisch (und andere Sprachen)

Angebot der VHS-Götzis in Zusammenarbeit mit Tierra Madura.

Ort: Casa Latina, Götzis, Montfortstraße

Information: Volkshochschule Götzis, Vorarlberger Wirtschaftspark, Tel. ++43-5523-551508-18, E-Mail: daf@vhs-goetzis.at, Tierra Madura, Tel. +43-5577-62016, Internet: www.tierramadura.com

21.11.2007 9.30 Uhr – 17.00 Uhr bis

22.11.2007 9.30 Uhr – 17.00 Uhr

Einführung: Asylrecht und Grundversorgung

Seminar für Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und MigrantInnen, veranstaltet von „Asylkoordination Österreich“.

Information: Asylkoordination Österreich, Tel.: 01/53 212 91-14, E-Mail: dallinger@asyl.at, Internet: www.asyl.at

26.11.2007 8:30 – 17:30 Uhr

Integration messbar machen.

Internationale Fachtagung in Wien zu Integrations- und Diversitätsmonitoring

Information: Magistratsabteilung 17 der Stadt Wien, Integrations- und Diversitätsangelegenheiten, Kurt Luger, Tel. +43 1 4000 81525, E-Mail: post@m17.magwien.gv.at

26.11.2007 20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Integrationspolitik im Wandel: Von der Ausländer- zur Integrationspolitik

Vortrag von Dr. Eva Grabherr im Rahmen der

Vortragsreihe „Zwischen Identität und Anpassung“ des Katholischen Bildungswerks Bregenz-Stadt in Zusammenarbeit mit der „Arbeitsgemeinschaft Christentum und Sozialdemokratie“.

Ort: Foyer des Theaters am Kornmarkt, Bregenz

Information: Katholisches Bildungswerk Vorarlberg, Feldkirch, Tel.: +43-5522-3485-144, E-Mail: kbw@kath-kirche-vorarlberg.at, Internet: www.kath-kirche-vorarlberg.at

28.11.2007 9.00 – 18.00 Uhr

Türkeistämmige MigrantInnen in Amt, Beratung und Betreuung – Modul 3

Interkulturelle Kommunikation – Training, Teil der modularen Seminarreihe von Schloss Hofen in Kooperation mit „okay. zusammen leben“.

Information: Schloss Hofen – „Soziale Arbeit – Beratung“, E-Mail: soziales@schlosshofen.at, Internet: www.schlosshofen.at

30.11.2007 9.30 Uhr – 17.00 Uhr bis 9.30 Uhr – 13.00 Uhr

Frauen als Flüchtlinge

Seminar für Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und MigrantInnen, veranstaltet von „Asylkoordination Österreich“.

Information: Asylkoordination Österreich, Tel.: 01/53 212 91-14, E-Mail: dallinger@asyl.at, Internet: www.asyl.at

05.12.2007 14.30 – 17.30 Uhr

Good Practice Austausch: Deutsch als Zweitsprache / Fremdsprache in BMHS

Weiterbildungsangebot der PH-Vorarlberg.

Ort: PH Vorarlberg, Liechtensteinerstraße 33 - 37, 6800 Feldkirch

Leitung: Elisabeth Allgäuer-Hackl

Information: Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Feldkirch, Tel.: +43-5522-31199-500, E-Mail: office@ph-vorarlberg.ac.at, Internet: www.ph-vorarlberg.ac.at

07.12.2007 9.30 Uhr – 17.00 Uhr

Länderspezifisches Seminar: Afghanistan

Seminar für Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und MigrantInnen, veranstaltet von

„Asylkoordination Österreich“.

Information: Asylkoordination Österreich, Tel.: 01/53 212 91-14, E-Mail: dallinger@asyl.at, Internet: www.asyl.at

13.12.2007 9.00 – 18.00 Uhr bis 14.12.2007

Einschulung ins Fremdenrecht

Seminar in Schloss Hofen.

Information: Schloss Hofen – „Soziale Arbeit – Beratung“, Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz, Tel. ++43-5574-43046-75, E-Mail: soziales@schlosshofen.at, Internet: www.schlosshofen.at

14.12.2007 9.30 Uhr – 17.00 Uhr

Fremdengesetz 2005 – eine Bestandsaufnahme

Seminar für Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und MigrantInnen, veranstaltet von „Asylkoordination Österreich“.

Information: Asylkoordination Österreich, Tel.: 01/53 212 91-14, E-Mail: dallinger@asyl.at, Internet: www.asyl.at

14.01.2008 19.30 Uhr

Islam: Religiöse Bewegungen und politische Weltbilder

Einführungsvortrag von Dr. Kurt Greussing zum Thema Weltreligionen im Rahmen der Reihe „Wege zum Weltwissen“ an der VHS Bregenz.

Ort: Festsaal des Gymnasiums Blumenstraße, Bregenz

Information: Volkshochschule Bregenz, Tel. +43-5574-525240, E-Mail: vhs_bregenz@schulen.vol.at, Internet: www.blumenstrasse.vol.at/vhs_neu/ueberuns.xml

16.01.2008 14.00 – 17.00 Uhr

Deutsch als Fremdsprache (DaF) im Volksschulbereich

Grundsätze und Arbeitstechniken im DaF-Unterricht. Weiterbildungsangebot der PH-Vorarlberg.

Information: Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Feldkirch, Tel.: +43-5522-31199-500, E-Mail: office@ph-vorarlberg.ac.at, Internet: www.ph-vorarlberg.ac.at

18.01.2008 9.00 Uhr – 17.00 Uhr bis
19.01.2008 9.20 Uhr – 13.00 Uhr

Mein Umgang mit dem Fremden

Eine Selbsterfahrungsfortbildung mit den Methoden des „jeux dramatiques“, Ausdrucksspiel.

Angebot der PH-Vorarlberg in Feldkirch.

Information: Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Feldkirch, Tel.: +43-5522-31199-500, E-Mail: office@ph-vorarlberg.ac.at, Internet: www.ph-vorarlberg.ac.at

28.02.2008

Auf dem Weg zu mehr Chancengleichheit

Chancen und Potentiale der österreichischen Gleichbehandlungs- und Gleichstellungsgesetzgebung. Seminar, veranstaltet von ZARA - Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit.

Information: ZARA, Katrin Wladasch / Gertraud Kücher, Tel.: + 43 (01) 929 13 99-21, E-Mail: training@zara.or.at, Internet: www.zara.or.at/trainings/chancengleichheit/

„okay. zusammen leben“ ist der programmatische Titel der Stelle für Zuwanderung und Integration in Vorarlberg. Wir führen einen Wissens- und Kompetenzort zum Thema, schaffen Rahmen für einen Wissens- und Erfahrungstransfer innerhalb des Landes und darüber hinaus und entwickeln mit anderen Akteuren im Land konkrete Integrationsprojekte.

Wir freuen uns, wenn Sie uns über Ihre Veranstaltungen und Angebote im Bereich „Integration“ informieren. Wir geben diese Information gerne in unseren Rundmails und im Veranstaltungskalender sowie im Verzeichnis der Integrationsangebote unseres Internetportals weiter.

Dieses Rundmail wird versendet von:

okay. zusammen leben

Projektstelle für Zuwanderung und Integration

Rhomberg`s Fabrik/rot 304, Färbergasse 15, A-6850 Dornbirn

www.okay-line.at, Tel ++43/5572/398102, Fax ++43/5572/398102-4

Projekträger: Verein Aktion Mitarbeit, ZVR-Nr.: 142483657

Produktion und inhaltliche Verantwortung: okay. zusammen leben / Projektstelle für Zuwanderung und Integration (Rechtsträger: Verein Aktion Mitarbeit), Redaktion: Johannes Inama, joh.inama@okay-line.at, Eva Grabherr, eva.grabherr@okay-line.at, Simon Burtscher, simon.burtscher@okay-line.at.

Falls Sie keine E-Mail-Zusendungen mehr erhalten wollen, bitten wir Sie hiermit, sich mittels einer E-Mail mit dem Vermerk „Kein Rundmail“ an office@okay-line.at von diesem Service abzumelden. Ihre E-Mailadresse wird dann sofort aus unseren Verteilerlisten entfernt.